



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft BY die Bayerische Vorsorge werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der BY die Bayerische Vorsorge im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe ökonomisches Eigenkapital, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 5,0 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der BY die Bayerische Vorsorge ist die Größe passivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,5 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 11% und liegt damit um 4,7 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,8%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.869.124
Fondsgebundene LV	2.189
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	2.957.542
HGB-Deckungsrückstellung	2.245.186
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	185.971
Risiko- und Übriges Ergebnis	1.058
Schlussüberschussanteil-Fonds	47.581
Zahlungen Versicherungsfälle	249.926
Zinszusatzreserve	262.200
aktivische Bewertungsreserven	34.652
freie RSt für Beitragsrückerstattung	111.433
mittlerer Tarifrachungszins	3,0%
nachrangige Verbindlichkeiten	69.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	254.971
verfügbare RfB	159.013
HGB-DRSt ohne ZZR	1.982.986
Bestandsabbaurate	13%
Passivduration	7,0
skalierte aktivische Bewertungsreserven	34.652
Marktwert Kapitalanlagen	2.903.776
Marktwert-Bilanzsumme	2.992.193
zukünftige pass. vt. Überschüsse	7.452
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	319.092
passivische Bewertungsreserven	326.544
zukünftige Überschüsse	361.195
zukünftige Aktionärs Gewinne	86.310
latente Steuern	21.578
ökonomisches Eigenkapital	395.657
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	10%
ökonomische Eigenkapitalquote	11%